

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Mittwoch, dem 26.09.2012, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Feuerwargerätehaus
der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf, Am Brink 1) - Nr. 5/2012, wi**

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
2. stellv. Bürgermeister Hauke Weber
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Martina Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 14. September 2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt Frau Falkenberg an den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter und 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Otto Sander.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger merkt an, dass in der letzten Woche ein Ortstermin an den Tennisplätzen mit dem Architekten und Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Planungsausschusses zum Thema „Ausweichsportplatz“ stattgefunden haben soll. Der Bürger fragt an, ob dieser Termin neue Erkenntnisse gebracht hat.

Frau Falkenberg teilt hierzu mit, dass dieser Ortstermin stattgefunden hat, um die vorgebrachten Einwände aufgrund des Abwägungsverfahrens besser nachvollziehen und beurteilen zu können. Das Abwägungsverfahren selber läuft noch. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Sachverhalte genannt werden.

Der Bürger fragt zudem, ob es richtig sei, dass alle Tennisplätze zugunsten des Ausweichsportplatzes aufgehoben würden.

Frau Falkenberg erläutert hierzu, dass es Alternativgedanken gäbe, diese aber noch im Rahmen des Abwägungsverfahrens innerhalb der Gremien diskutiert und geprüft würden. Herr Straßburg ergänzt, dass auch die TuS in diese Fragen eingebunden werde.

Ein anderer Bürger kritisiert, dass eine ausreichende Beteiligung der Anlieger nicht von Beginn der Planungen an erfolgt sei.

Frau Falkenberg entgegnet, dass diese Aussage nicht richtig sei. Eine Beteiligung sei im Rahmen einer Einwohnerversammlung und mit dem Abwägungsverfahren ausreichend erfolgt. Es habe insgesamt 4 Sitzungen gegeben, in denen die Bürger ihre Belange und Anmerkungen vorbringen konnten. Lediglich Beratungen in den Gremien seien zum Teil nichtöffentlich, was rechtlich so vorgegeben sei.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Frau Falkenberg beantragt, die Tischvorlage „Regenwasserkanalisation Mittelweg; hier: Schaden einer RW-Haltung unter TOP 13 und die Tischvorlage „Bezuschussung der Dassendorfer Chorgemeinschaft von 1975 e. V.“ unter TOP 15 zu behandeln. „Resolution L 314“ wird somit TOP 14, und „Bericht der Bürgermeisterin“ wird TOP 16. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu, die Tagesordnung wie genannt zu ändern und zu ergänzen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet mit den vorgenannten Änderungen/Ergänzungen wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012 - Nr. 4/2012
 6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.06.2012
 7. Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 8. Bezuschussung einer Musikanlage für die TuS Dassendorf e. V.
 9. Zuschuss zur Errichtung des Ausweichsportplatzes für die TuS Dassendorf
 10. 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet: "Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der Anliegergrundstücke der Straße "Am Wendel"
hier: Städtebaulicher Vertrag
 11. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7a für das Gebiet: "Nördlich Im Winkel, westlich Friedrichruher Weg, Flurstücke 36/34, 36/35, 36/2 und 36/32"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
 12. Straßenunterhaltung 2012
 13. Regenwasserkanalisation Mittelweg
hier: Schaden einer RW-Haltung
 14. Resolution L 314: Zusätzlicher Schwerlastverkehr durch abschnittsweise Sperrung der L 208
 15. Bezuschussung der Dassendorfer Chorgemeinschaft von 1975 e. V.
 16. Bericht der Bürgermeisterin
 17. Anfragen und Mitteilungen
- Nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte:**
18. Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift, nichtöffentlich
 19. Vertragsangelegenheiten
hier: Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
 20. Personalangelegenheiten
 21. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich
- Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
22. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (falls dies nicht in der Folgesitzung zu Beginn gemacht wird, vgl. TOP 6)

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012 - Nr. 4/2012

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012 - Nr. 4/2012; sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.06.2012

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 26.06.2012 bekannt:

- Dem Abschluss eines Pachvertrages im Wendelweg wird nicht zugestimmt.
- Dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages im Zusammenhang mit der Herstellung eines Ausweichsportplatzes wird zugestimmt.

Zu TOP 7. Halbjährlicher Bericht der Bürgermeisterin über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 5 der Gemeindeordnung (GO) hat die Bürgermeisterin halbjährlich der Gemeindevertretung über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben Bericht zu erstatten.

Unerheblich sind die genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach der Regelung in der Haushaltssatzung in der Höhe, in der nach der Haushaltssatzung die Bürgermeisterin die Zustimmung zur Erteilung der Ausgaben im Einzelfall erteilen darf. Nach der Haushaltssatzung der Gemeinde Dassendorf erteilt die Bürgermeisterin die Zustimmung bis zu einem Betrag in Höhe von 2.000,00 EUR im Einzelfall.

Ausgenommen von dieser Berichtspflicht sind diejenigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch den Beschluss der Gemeindevertretung entstanden sind.

Die Aufstellung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Erläuterungen hierzu ist der Anlage zu entnehmen.

Es ist kein Beschluss erforderlich.

Zu TOP 8. Bezuschussung einer Musikanlage für die TuS Dassendorf e. V.

Beschluss 83/2012:

Der TuS Dassendorf wird für den Erwerb einer Musikanlage für den Gymnastikraum der ehemaligen Tennishalle ein Zuschuss von 1.000 EUR gewährt. Einer entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 550000.70000 wird zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Zuschuss zur Errichtung des Ausweichsportplatzes für die TuS Dassendorf

Beschluss 84/2012:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Bezuschussung der TuS Dassendorf für die Errichtung eines Ausweichsportplatzes in Höhe von insgesamt bis zu 175.000 Euro in Form eines Zuschussbescheides vorzunehmen, wenn

- die 4. Änderung des B-Planes Nr. 17 rechtsgültig ist;
- der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zwischen der TuS und der Gemeinde erfolgt ist;
- die Baugenehmigung erstellt ist;
- der Nachweis satzungsgemäßer Beschlüsse der TuS-Organe vorliegt;
- eine Erklärung der TuS über die Sicherstellung der Finanzierung inkl. detaillierter Kostenaufstellung eingereicht wird und
- die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen sind

Die Auszahlung eines Vorschusses in Höhe von 25.000 EUR erfolgt, wenn die obigen Voraussetzungen gegeben sind. Die Auszahlung des Investitionskostenzuschusses geschieht in einer Höhe von bis zu 150.000 EUR entsprechend dem Baufortschritt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet: "Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der Anliegergrundstücke der Straße "Am Wendel" hier: Städtebaulicher Vertrag

Beschluss 82/2012:

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Auftrag zur Planung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: „Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße „Am Wendel“ (städtebaulicher Vertrag) in Höhe von 7.289,41 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. (= 8.674,40 EUR) an den Architekten und Stadtplaner Johannsen zu vergeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7a für das Gebiet: "Nördlich Im Winkel, westlich Friedrichsruher Weg, Flurstücke 36/34, 36/35, 36/2 und 36/3"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
Satzungsbeschluss

Beschluss 69/2012:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7a für das Gebiet: "Nördlich Im Winkel, westlich Friedrichsruher Weg, Flurstücke 36/34, 36/35, 36/2 und 36/3", abgegebenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7a für das Gebiet: „Nördlich Im Winkel, westlich Friedrichsruher Weg, Flurstücke 36/34, 36/35, 36/2 und 36/3“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Lennart Fey von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 12. Straßenunterhaltung 2012

Beschluss 86 und 89/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße „Bargkoppel“ wie folgt zu sanieren:

Anstatt der vorgesehenen Dünnschichtsanierung wird eine Sanierung der Asphalttrag- und -deckschicht im angebauten Bereich und im nichtangebauten Bereich aus Gründen der Kostenreduzierung eine Profilierung der vorhandenen Asphaltdecke auf 73 m Länge sowie anschließender Asphalttrag- und -deckschichteinbau erfolgen.

Die Mehrkosten betragen lt. vorliegendem Nachtragsangebot 18.523,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Zusatzauftrag in Höhe von 18.523,20 EUR zu erteilen.

Die Gemeindevertretung beschließt, zudem das Zusatzangebot der ausführenden Firma für den Restabschnitt der Straße „Bargkoppel“ bis zur B 404 in Höhe von 53.526,20 EUR brutto anzunehmen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Zusatzauftrag in Höhe von 53.526,20 EUR brutto zzgl. Ingenieurkosten zu erteilen.

Der überplanmäßigen Ausgabe von insgesamt 87.200,00 EUR für die Maßnahmen Bargkoppel, Müssenweg sowie Restarbeiten bei der Haushaltsstelle 03.1.63000.51000 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, Haushaltsstelle 03.1.90000.00300.

Abstimmungsergebnis:	11	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Regenwasserkanalisation Mittelweg hier: Schaden einer RW-Haltung

Beschluss 87/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, die RW-Haltung 5266 im Mittelweg in Höhe von ca. 33.000,00 EUR sanieren zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Prüfung der Kostenangebote den Auftrag für die o. g. Sanierungsmaßnahme an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. Resolution L 314: Zusätzlicher Schwerlastverkehr durch abschnittsweise Sperrung der L 208

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Dassendorf beanstandet die Tonnenabgrenzung auf der L 208 und das hieraus resultierende Verkehrsaufkommen auf der Ausweichstrecke L 314/B 207.
2. Mit der B 207 und der L 314 ist die Gemeinde Dassendorf schon heute erheblich von Durchgangsverkehr belastet. Angrenzend an den Straßen befindet sich

Wohnbebauung sowie eine Kinderkrippe. Zudem befindet sich an der L 314 zwischen Radweg (gleichzeitig Schulweg) und Straße kein hinreichender Abstand. Das Gefahrenpotential steigt, schon jetzt wird an der Strecke oftmals zu schnell gefahren.

3. Daher fordert die Gemeinde Dassendorf das Land auf, die L 208 schnellstmöglich wieder so herzustellen, dass die L 314/B 207 nicht mehr als Ausweichstrecke genutzt werden muss.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Bezuschussung der Dassendorfer Chorgemeinschaft von 1975 e. V.

Beschluss 90/2012:

Aufgrund ihres Antrages vom 18.09.2012 erhält die Dassendorfer Chorgemeinschaft einen Zuschuss von 1.000 EUR für das Haushaltsjahr 2012.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 16. Bericht der Bürgermeisterin

1. Sirenen-Probealarm

Am 27.09.2012 findet in der Zeit von 10.15 Uhr bis 10.20 Uhr ein Probealarm statt.

2. Einwohnerversammlung

Am 18.09.2012 hat eine Einwohnerversammlung zu Themen des Planungsrechts stattgefunden. Die Einwohnerversammlung war gut besucht.

3. Friedhofsangelegenheiten

a) Begehung Friedhof Ohlsdorf

Frau Falkenberg regt in Absprache mit Herrn Dr. Sakmann an, eine Begehung des Ohlsdorfer Friedhofs mit dem Bestattungsinstitut Möller durchzuführen. Die Begehung soll am Samstag, den 27.10.2012, um 11.00 Uhr stattfinden. Wer daran teilnehmen möchte, solle sich bitte bis zum 28.09.2012 bei Frau Witt im Sekretariat des Amtes melden, um den Transport rechtzeitig organisieren zu können.

b) Vermessungsplan

Der Vermessungsplan für den gemeindeeigenen Friedhof liegt nun vor und kann im Fach des Umweltausschusses eingesehen werden. Der Ausschussvorsitzende hat bereits vorbereitende Gespräche mit der Verwaltung geführt. Der Ausschuss wird sich mit Umgestaltungsvorschlägen befassen.

c) Mülltrennung

Frau Falkenberg bittet darum, die Mülltrennung auf dem Friedhof zu beachten, insbesondere was die Entsorgung von Kränzen, Buschwerk und Kunststoff angeht. Ein entsprechender Artikel wird im nächsten „Aktuell“ erscheinen.

4. Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Dassendorf mit Stand 31.03.2012 beträgt 3.114. Im Vorjahr betrug diese 3.109 Einwohner.

5. Zuschuss VHS

Die VHS bittet, für das Jahr 2013 den Zuschuss von 1 EUR auf 1,25 EUR pro Einwohner zu erhöhen.

6. Haushaltsberatungen 2013

Die Haushaltsberatungen sollen für 2013 bereits in den nächsten Wochen beginnen. Die Vereine haben eine Aufforderung zur Abgabe ihrer Zuschussanträge erhalten. Die Haushaltsansätze müssen bis Ende Oktober der Amtsverwaltung vorliegen.

7. Uhlenkamp

Die Erschließungsmaßnahme Uhlenkamp geht zügig voran. Die Anwohner haben ihre Vorausleistungsbescheide erhalten.

8. Fragebogen ÖPNV

Der Kreis hat per Fragebogen die Zufriedenheit der Gemeinden angefragt. Frau Falkenberg hat bereits geantwortet. Insbesondere hat sie eine weitere Vormittagsverbindung sowie eine Wochenendverbindung der Linie 8820 beantragt sowie für die Jugendlichen am Wochenende einen Discobus. Des Weiteren sollen die Linien bekannter gemacht werden.

9. Ampelschaltung

Bezüglich der Ampelschaltung L 314/B 207/B 404 wird es einen Ortstermin mit den Landesbetrieben für Verkehr geben.

10. Unabhängige Stromerzeugung der Kommunen

Der Kreistag hat beschlossen, die Stromerzeugung innerhalb der nächsten 10 Jahre vom Netz unabhängig zu gestalten. Potentielle Flächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen sind bis zum 31.10.2012 zu nennen.

Der Amtsausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung nach vorheriger Beratung und Beschlussfassung in allen amtsangehörigen Gemeinde den Beschluss gefasst, einen Antrag als Anerkennung einer Klimaschutzregion zu stellen. Hier wird auch das Thema „Photovoltaik“ berücksichtigt.

11. Neue Kita-Förderrichtlinien

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.06.2012 beschlossen, dass die neuen Kita-Förderrichtlinien zum 01.01.2013 in Kraft treten.

12. HSE

Es gibt wesentliche Änderungen im Schmutzwasserbeseitigungskonzept, u.a. der Wegfall des Kanalbaus sowie die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf nicht angeschlossene Eigentümer. Diese Änderungen wurden von der HSE bereits bei der Unteren Wasserbehörde beantragt und genehmigt. Die Anlieger wurden bereits informiert und aufgefordert, ihre Anlagen instand zu setzen und zu erneuern.

13. Digitalfunk Feuerwehr

Die verbindlichen Bestellungen müssen beim Kreis bis zum 31.03.2013 eingereicht werden. Die Mittel sollen im Haushalt 2013 veranschlagt werden.

14. Termine:

1. Nächster Planungsausschuss am 01.10.2012
2. Volkstrauertag am 18.11.2012, Ehrung um 15.00 Uhr am Friedhof
3. Vortrag Dr. Boehart im Multifunktionssaal am 30.10.2012
4. Nächste Gemeindevertretersitzung Ende November 2012, voraussichtlich 20. o. 27.11.2012.

Zu TOP 17. Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen gestellt; Mitteilungen gibt es nicht.

Frau Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 21.20 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Lorenzen
Protokollführerin

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Mittwoch, dem 26.09.2012, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Feuerwahrgerätehaus
der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf, Am Brink 1) - Nr. 5/2012, wi**

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
2. stellv. Bürgermeister Hauke Weber
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen

**Zu TOP 22. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse (falls dies nicht in der
Folgesitzung zu Beginn gemacht wird, vgl. TOP 6)**

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen bekannt:

- Die Gemeindevertretung ändert ihren Beschluss vom 26.06.12 zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zur Herstellung eines Ausweichsportplatzes ab.
- Dem Abschluss eines geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnisses wird zugestimmt.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, für den gemeindlichen Kindergarten 2 neue Planstellen zu schaffen.
- Die Gemeindevertretung genehmigt eine erfolgte befristete Stellenbesetzung in der KiTa „Spatzennest“ nachträglich.
- Die Gemeindevertretung genehmigt die Einstellung einer weiteren Küchenkraft in der KiTa „Spatzennest“ als Urlaubs-/Krankheitsvertretung.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Lorenzen
Protokollführerin